

Jumsikantenpost



Informationen rund um die Jungmusi der Trachtenmusikkapelle Siezenheim 2022

Hallo liebe Musikinteressierte

Ich bin euer Jumsikant und möchte euch etwas über das letzte lustige Jahr der Jumsikanten erzählen.

Die schweren Jahre der Einschränkungen sind nun vorbei und wir konnten wieder durchstarten. Anfang des Jahres durften wir Verstärkung aus Lepoldskron-Moos bei uns im Jugendorchester begrüßen. Aufgrund des Gemeinschaftskonzertes der Musikkapellen sind wir um sieben Musiker und Musikerinnen gewachsen, was uns sehr freut. Genau das ist das Ziel der Jumsikanten, neue Mitglieder zu bekommen, egal von welcher Musikkapelle sie sind. Wir möchten sie bei uns für die große Bühne bei Ihren Musikkapellen vorbereiten!

Auch fürs heurige Jahr sind schon einige lustige Ausflüge und zumindest vier Konzerte, unter Mitwirkung der Jumsikanten, geplant. Diese Berichte folgen aber in der nächsten Ausgabe.

Ich möchte mich hier aber auch für die großartige Unterstützung in allen Bereichen (finanziell als auch unterstützend) bedanken! Ohne euch würden die Jumsikanten nicht so erfolgreich sein!!!

Vielleicht habt ihr durch die Zeitung ja Lust bekommen, euch den Jumsikanten anzuschließen und ein Instrument zu erlernen. Ich würde mich freuen, von euch zu hören. Die Kontaktdaten findet ihr auf der letzten Seite.

Jedoch wünsche ich euch jetzt beim Lesen und Durchblättern der Jumsikantenpost viel **SPASS**.

Euer
Jumsikant



In dieser Ausgabe:

Weihnachtsspielereien	.....2
Musifest in Obertrum	.....2
Konzert in Siezenheim und Leopoldskron-Moos	.....3
Minigolf	.....4
Besuch der Militärmusik	.....4
Kletterpark Anif	.....5
Kegelabend	.....5
Fotogalerie 1	.....6/7
Sponsoren	.....8
Rätselseite	.....9/10
Verleihungen	.....11
Fotogalerie 2	.....12/13
Fischerausflug	.....14
Auftritt in Feldkirchen	.....14
Besuch von Easy Brass Teil 2	.....15
Informationen	..... 16



Weihnachtsspielereien

Geendet hat unser Jahr 2022 mit unseren jährlichen Weihnachtsauftritten. Einen davon hatten wir im Seniorenheim WALS. Alle Senioren haben sich mit Hilfe des Pflegepersonals am Vorplatz getroffen. Dort wurden zwei Feuerstellen und eine kleine Bar mit Würstel und Getränken aufgebaut. Wir spielten in drei Gruppen aufgeteilt ein paar Weihnachtslieder. In der Zwischenzeit richteten sich die „Siezenheimer Krampusse“ für ihren Auftritt her. Während unserem und dem Auftritt der Krampusse sahen wir, wie die Augen der Senioren anfangen vor Freude zu leuchten. Zum Abschluss spielten wir alle noch ein paar Stücke, bevor wir unsere Stärkung bekamen. Es war für uns ein gemütliches Beisammensein und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Journalistin Bartik Laura



Musifest in Obertrum

Im heurigen Jahr waren wir bei einem Musifest in Obertrum. Gestartet hat alles mit einem gemeinsamen Probenstag. Wir wurden in unsere Register aufgeteilt und spielten die Stücke einmal durch. Danach gab es noch mit allen ca. 200 Musikern eine Gesamtprobe. Die Aufführung unseres Konzertes gab es im Rahmen eines Bezirks-Musikfestes. Als geschlossene Gruppe fuhren wir alle gemeinsam zum Fest. Zuerst mussten wir alle zusammenhelfen, um das Equipment aufzubauen. Danach spielte unsere große Gruppe die Stücke einmal kurz an. Nach der Probe durften wir gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Siezenheim zum Festakt einmarschieren. Dieser wurde mithilfe der Jungmusiker festlich und musikalisch umrahmt. Dann ging es auf zum Bierzelt. Dort ging natürlich die Post ab! Das war für uns das erste Musifest mit einer tollen Stimmung. Hoffentlich wiederholen wir dieses großartige und spektakuläre Erlebnis bald!

Journalisten: Huber Theresa und Grill Miriam



Konzert in Siezenheim und Leopoldskron-Moos

Ein großes Highlight des Jahres war das Gemeinschaftskonzert der TMK Leopoldskron-Moos und der TMK Siezenheim. Diesbezüglich haben auch wir ein paar Stücke beigetragen. Für uns war es etwas ganz Besonderes, denn es gab eine Uraufführung. Da wir einen Namen für unser Jugendorchester haben, hatte Markus eine super Idee. Er ließ uns von einem Freund einen Marsch komponieren. Nach diesem Konzert, hatten wir dann offiziell unseren eigenen Marsch. Dieser Marsch ist nun der „Jumsikantenmarsch“. Dieses Stück haben wir zu Grund und Boden geübt, bis wir den Marsch schlussendlich schon fast auswendig konnten. Getroffen haben wir uns alle am Konzertabend eine Stunde vor Konzertbeginn, um die Stücke noch kurz anzuspülen. Wir saßen vor dem Konzert schon auf der Bühne und waren sehr aufgeregt. Nach uns spielten die Trachtenmusikkapellen Leopoldskron-Moos und Siezenheim ihr Gemeinschaftskonzert. Durch das Konzert konnten die Jumsikanten auch ein paar Musiker aus Leopoldskron-Moos offiziell willkommen heißen! Auch die gesamten Auszeichnungen der abgelegten Prüfungen durften die Jungmusiker in diesem festlichen Rahmen entgegennehmen. Am Ende muss man sagen, dass es zwei gelungene Konzerte waren, die wir darbieten durften.

Journalisten: Huber Theresa und Grill Miriam



Minigolf in Leopoldskron

Ein Ausflug im Sommer führte uns zum Minigolfplatz nach Leopoldskron. Unsere Jungsikanten aus Leopoldskron-Moos kamen dazu natürlich mit dem Rad. Als wir alle komplett waren, gingen wir das Zubehör ausleihen. Dann ging der Spaß los. Jede Bahn verlief anders. Bei manchen hat es super geklappt, bei anderen nicht so gut. In diesen zwei Stunden haben wir uns sehr verausgabt und einige sind auch an manchen Löchern verzweifelt. Am Ende des gesamten Kurses gab es für alle, bei einem gemütlichen beisammen sein noch ein Eis.

Journalisten: Huber Theresa und Grill Miriam



Besuch bei der Militärmusik

Ein kleines Highlight war der Besuch der Militärmusik Salzburg durch ein paar Jungmusiker. Der Besuch war sehr interessant und aufschlussreich, aber auch eine willkommene Abwechslung zum gerade stattfindenden Jungmusikerseminar in Ursprung. Mein Beweggrund zum Besuch der Militärmusik war, das Kennenlernen von Abläufen eines Berufsorchesters. Dabei konnte ich auch mit den Militärmusikern mitspielen. Nach einer kurzen Probe wurden wir durch das gesamte Gebäude geführt. Den Abschluss dieses Vormittages bildete eine Marschmusikvorführung. Nach diesem Tag kann ich sagen, dass es sehr spannend sein würde, ein kleiner Teil der Militärmusik zu sein.



JOURNALISTIN HUBER THERESA



KLETTERPARK ANIF

Am Sonntag, den 24.07.2022, sind wir in den Hochseilgarten Anif gefahren. Es war ein Traumwetter, mit den besten Bedingungen zum Klettern. Zu Beginn sind wir mit der Ausrüstung ausgestattet worden und wir gingen zu einem Übungspfad. Danach durften wir auch schon los. Man konnte sich zwischen verschiedenen Schwierigkeitsstufen entscheiden. Ich war mit meinen Freunden Matthis und Tobias im Team. Wir sind leicht gestartet und haben immer schwierigere Stufen ausprobiert, bis wir alles geschafft hatten. Meine Lieblingsstrecke war die Nummer sechs, weil es dort einen riesigen Flyingfox gab. Insgesamt waren fünf Gruppen am Start. Jedoch haben aber nicht alle die schwierigsten Stufen geschafft, da auch jüngere Jumsikanten dabei waren. Zwischen den vielen Parcours gab es auch eine Stärkung im Anifer Waldbad. Zum Abschluss hatte sich Markus wieder etwas Spezielles einfallen lassen. Wir bekamen eine Abkühlung bei ihm zu Hause und hatten sehr viel Spaß bei der spontanen Pool-Party. Tobias hat uns zusätzlich noch alkoholfreie Cocktails gemixt. Das war ein sehr lustiger Tag. Ich hoffe, dass noch viele solcher Ausflüge folgen werden.

Journalist Radner Mario



Kegelabend zum Abschluss

Markus, der Leiter der Jumsikanten, überlegt sich jedes Jahr eine Überraschung für die letzte Probe vor Weihnachten.

So haben wir gemeinsam mit unseren Eltern schon Adventkränze gebunden oder bei Chips und Limonaden Videos angeschaut.

Heuer informierte uns Markus, dass wir zur letzten Probe Turnschuhe oder andere bequeme Schuhe mitnehmen sollten. Meine Schwester und ich überlegten schon, wofür wir die Schuhe brauchen würden.

Tatsächlich gingen wir zum Gasthof „Haimbacher“, wo für uns alles zum Kegeln reserviert war. Ein paar Jumsikanten schauten sich nebenbei das WM-Spiel Kroatien gegen Brasilien an, während wir anderen kegelten. Wir waren eifrig dabei, nur machte die Kugel oft nicht das, was wir wollten. Trotzdem machte es uns allen Spaß.

Vielen Dank an Markus für die tolle Organisation – und wir sollten öfters Kegeln gehen, damit wir doch auch hin und wieder alle Neune erwischen.

JOURNALIST BERNHARD HUBER







Recht herzlichen Dank an unsere Sponsoren!!

Raiffeisenbank Salzburg Liefering-Maxglan-Siezenheim



Gärtnerei Lindner

Grenzstraße 27 | 5071 Wals-Siezenheim

info@gaertnereilindner.at | www.gaertnereilindner.at

Tel. 0662-85 00 79, Fax -3

Topf- und Schnittblumen aus eigener Gärtnerei ✧ Trauerbinderei
Dekorationsblumen für jeden Anlass ✧ Überwinterungsservice



Allerberger's Landgasthof

*Willkommen auf der Rätselseite der Jumsikantenpost.
Viel Spaß beim Rätseln!!*

1. Das obere Bild unterscheidet sich durch DREI Fehler vom unteren!



2. Was ist kein Blasinstrument?

Horn

Querflöte

Geige

Prüfungen

Wie überall im Leben sind auch bei der Blasmusik Kurse und Prüfungen zu absolvieren, um ein Teil einer Musikkapelle werden zu können.

Hier möchten wir euch die Musiker und Musikerinnen präsentieren, welche eine Prüfung im abgelaufenen Jahr absolviert haben.

Leistungsabzeichen in Bronze:



Grill Tobias
(TMK Siezenheim)
Trompete



Ortmaier Isabella
(TMK Siezenheim)
Querflöte



Bartik Laura
(TMK Leopoldskron-Moos)
Querflöte



Wir gratulieren allen recht herzlich!!

Die Ausgezeichneten aus dem letzten Jahr







Fischen am Karlsbader-Weiher

Am 26. Juni machten sich ein paar Jungs der Jumsikanten und ein paar Kids der Bläserklasse auf zum Fischen an den Karlsbader-Weiher und zum Baden. Dort gab es vom Landesfischereiverband Salzburg Stationen zum Thema "Fischen & Forschen". Bei perfektem Wetter ging es mit dem Fahrrad entlang der Saalach nach Liefering. Markus, der Fischer-Profi, hatte für alle, die keine eigene Angel hatten, die passende Rute dabei. Am Karlsbader-Weiher tummelten sich viele Jungfische. Markus zeigte uns das Auswerfen der Angel und noch jede Menge anderer Tricks. Es gab dort auch noch viel Interessantes zum Thema Fischen und Fische zu lernen. Sogar einen Fisch habe ich gefangen. Jedes Kind bekam auch ein Los von der gut bestückten Tombola und wir alle gewannen tolle Preise. Mein Bruder Miles konnte sogar eine Angel ergattern! Danach ging es rüber zum Salzachsee, da wir dringend eine Abkühlung brauchten. Wir schwammen und plantschten im See und versuchten kleine Fische einzufangen.

Natürlich durfte auch ein typisches Schwimmbadmittagessen mit Pommes, Würstel und Eistee nicht fehlen. Es war ein toller Ausflug!

Journalist Donaldson Cody



Mein Musiauftritt in Feldkirchen

Am 14.08.2022 war es endlich soweit – mein erster Auftritt mit den Jumsikanten beim Jungmusikertreffen im Feldkirchner Bierzelt (Bayern). Es war ein schöner, heißer Sommertag und wir trafen uns direkt beim Bierzelt. Die Anreise war mit dem Auto, aber alle Siezenheimer kamen mit dem Fahrrad. Es war schon ein Tisch für uns reserviert und so packten wir gleich mal unsere Instrumente aus. Markus gab uns Anweisungen in welcher Reihenfolge wir die Stücke spielen sollen und anschließend trafen wir uns draußen, um registerweise zu Stimmen. Danach gab es für alle Getränke und etwas zu essen, während die bayrischen Jungmusiker uns schon musikalisch unterhielten. Wir waren als letztes Orchester dran und so wurde ich schon etwas nervös. Als es soweit war, betraten wir die Bühne und nahmen Platz. Es war alles total neu und aufregend für mich, aber ich habe den ersten Auftritt gut gemeistert und zum Schluss haben wir jede Menge Applaus bekommen. Nach einer kurzen Pause kam zum Schluss des Frühschoppens als Highlight das Gesamtspiel: der Spielmannsgruß. Der Spielmannsgruß ist ein Marsch und natürlich schon etwas schwerer zu spielen, als unsere Stücke. Aber es war auch ganz lustig, denn alle vier Jungmusikkapellen standen auf der Bühne und spielten zusammen.

Es war eine tolle Erfahrung und ich freue mich schon auf das Feldkirchner Bierzelt 2023!

Journalist Winklhofer Maximilian



EasyBrass trifft Jumsikanten Teil 2

Den zweiten Teil unseres Projektes mit Easy-Brass starteten wir am Freitag mit dem Treffpunkt beim Musiheim. Wir verstauten unsere Instrumente und Rucksäcke in den Bussen. Mit den vier Bussen starteten wir Richtung Graz, bei leichter Bewölkung. Unser erstes Erlebnis hatten wir schon auf der Autobahn bei Liezen, als sich über uns die Wolken öffneten und die Straßen mit Regen überfluteten. Wir mussten zu einer Raststation fahren und den Wolkenbruch abwarten. Nach einer kurzen Pause ging es weiter und wir erreichten um ca. 17:30 Uhr das Musiheim in Seiersberg-Pirka, wo wir schon sehnsüchtigst erwartet wurden. Es war ein schöner Anblick von so vielen bekannten Gesichtern begrüßt zu werden. Wir parkten ein und gingen gemeinsam zum angerichteten Abendessen. Weiter ging es anschließend mit einer kurzen Probe und einem Ausblick auf den nächsten Tag. Auch in Seiersberg-Pirka hatten wir die Möglichkeit bei Musikerkollegen zu übernachten. So ging unser erster Abend in der Steiermark gemütlich zu Ende. Am nächsten Tag trafen wir uns um 10:00 Uhr beim Musikerheim. Wir starteten den Tag mit einer Probe für unser Konzert am Abend. Zeitgleich wurden die Spielstationen der anderen Vereine aufgebaut. Zu unserer Überraschung plante Michael, der Jugendorchesterleiter aus Seiersberg-Pirka, einen Spielenachmittag mit Grillerei, Stockschießen, Cocktail-mixen, Bogen schießen und ein paar anderen Stationen. Bei schönstem Wetter hatten alle sehr viel Spaß damit. Nach dem Stationsbetrieb bekamen wir noch ein Abendessen, bevor es wieder zurück zu unseren Unterkünften ging. Dort zogen wir uns um und unserem Konzert stand somit nichts mehr im Wege. Unter viel Applaus brachten wir unsere einstudierten Stücke in einem Zelt zum Besten, bevor es zum gemütlichen Teil des Abends überging. Um 23:00 Uhr fuhren die letzten nach Hause. Der nächste Tag begann wieder beim Musikerheim. Wir starteten zu Fuß in Richtung Bushaltestelle und fuhren in das Grazer Stadtzentrum. Dort bekamen wir von unseren Grazer Freunden eine schöne Stadtführung, mit dem Grazer Uhrturm als Ziel. Wir machten noch ein paar schöne Fotos, bevor wir den Uhrturm über die innenliegende Rutsche verließen. Den Abschluss unseres Wochenendes machten wir beim Musiheim in Seiersberg-Pirka mit einem gemeinsamen Mittagessen. Die Rückfahrt gestaltete sich nicht so ereignisreich wie die Hinfahrt. Für uns war es ein schönes und lustiges Wochenende mit unseren Freunden aus der Steiermark. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in Salzburg oder Graz.



Übungszeiten:

Probe Jungmusi

Freitag, 18:00 – 19:15
Musiheim Siezenheim

Probe TMK Siezenheim

Freitag, 19:30 – 21:30 oder
Dienstag, 19:30 – 21:30
Musiheim Siezenheim

Unterrichtsstunden

Musikum:

Zeiten nach Rücksprache!
Musiheim Siezenheim
VS Walserfeld

Unterrichtsstunden

Privatlehrer:

Zeiten nach Rücksprache
Musiheim Siezenheim

FAKTEN

Jungmusi 2022

• 31 Gesamtproben

🎵 4 Konzerte der
Jungsikanten

➤ 6 Registerproben

✓ 6 Ausflüge

👥 36 Musiker/innen

Weitere Informationen erhaltet ihr gerne bei unserem Jugendorchesterleiter und Jugendreferenten

Markus Grill

0650/3915223

tmksiezenheim1@gmail.com

Auf unserer Homepage, www.tmksiezenheim.at

findet ihr auch die Auflösung unserer Rätselseite.

Seit 2021 sind wir auch auf  Instagram und wir würden uns freuen, wenn ihr uns folgt!